

Ergebnisse als Medienprodukt

In einem Satz

Cooler Clips statt langer Reden – Präsentationen in Form von Medienprodukten sind kreativ und spannend für alle Beteiligten.

Schlagworte

Technik benutzen, Präsentation

Zielgruppe

Ältere Kinder, Jugendliche

Gruppengröße

von 3 bis 10 je Produkt

Zeitlicher Rahmen

von 30 Minuten bis 2 Stunden

Material- und Technikbedarf

Smartphones, Tablets, Laptops mit Audio-, Video-, Comic-, Präsentationsprogrammen und –Apps – alles, was potenziell für ein Medienprodukt gebraucht werden könnte

Beschreibung

Eine spannende Projekt- oder Workshoparbeit liegt hinter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und nun sollen die Ergebnisse präsentiert werden – aber wie, ohne alle mit langweiligen Reden und textlastigen PowerPoint-Folien zu erschlagen? Ein Medienprodukt als Präsentation kann eine Lösung sein.

- Sollen die Ergebnisse einer Arbeitsphase als Medienprodukt präsentiert werden, sollte dies unbedingt schon vor der Arbeitsphase besprochen werden, damit das Produkt parallel zu den Ergebnissen mit erarbeitet werden kann.
- Bei der Gestaltung des Produktes selbst, sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt: Es können kurze Videoclips gedreht werden, Roadmovies erstellt, Audiobeiträge gesammelt und als O-Töne zu Beiträgen geschnitten werden, es kann ein Explainity oder ein Tutorial entstehen – alles, was die Ergebnisse gut aufbereitet und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Spaß macht, ist auch erlaubt. (Für die einzelnen genannten Medienprodukte siehe die jeweiligen Methoden!)
- Damit ein schönes Medienprodukt entsteht, sollte sich gleich zu Beginn der Arbeitsphase eine Person oder Kleingruppe finden, die sich um das Medienprodukt kümmert und schon während der Arbeitsphase Ideen für das Medienprodukt sammelt, das Produkt plant oder vielleicht bereits O-Töne aufnimmt, kleine Clips dreht o.ä.,

-
- die später verwendet werden sollen.
 - Am Ende der Arbeitsphase sollte sich die ganze Gruppe darauf einigen, was in der Präsentation unbedingt gezeigt werden muss – dann wird das Medienprodukt entweder erstellt oder fertig gestellt, falls bereits Bestandteile vorliegen. So kann etwa ein Videoclip entstehen, in dem alle Beteiligten von der Arbeit und ihren Ergebnissen erzählen, es kann ein Roadmovie entstehen, in dem Impressionen vermittelt werden oder mit einem Explainity die Ergebnisse zusammengefasst werden.
 - Sind mit dem Medienprodukt alle zufrieden, kann es ans Präsentieren gehen. Natürlich ist es trotz Medienprodukt sinnvoll, wenn eine oder mehrere Personen kurz vom Projekt erzählen, das Medienprodukt vorstellen und vielleicht kurz erläutern – und sich natürlich anschließend den Fragen stellen. So kann eine Präsentation aus Vortrag und Medienprodukt kurzweilig und anschaulich sein und hilft zudem, sich neben dem inhaltlich bearbeiteten Thema noch mit weiteren Techniken auseinander zu setzen und diese auszuprobieren.
-

Tipps und Tricks

Viele verschiedene Methoden, die unter „Technik benutzen“ vorgestellt werden, eignen sich als Medienprodukte zur Präsentation. Hier lohnt ein Blick in die weiteren Methoden.
